

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 79102

Erschienen im Juli 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunal-darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunal-darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realcredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Februar 1979 mit 8,20 Mrd. DM etwas weniger an Schuldverschreibungen als

im Vormonat (9,45 Mrd. DM). Auch im Aktivgeschäft wurde mit 6,90 Mrd. DM Neuausleihungen das Ergebnis vom Januar 1979 (7,51 Mrd. DM) nicht ganz erreicht.

Passiv- und Aktivgeschäft

Mrd. DM

Gegenstand	Februar	Januar	Februar
	1979		1978
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	6,03	7,54	6,64
Tilgung	2,38	2,11	1,38
Umlaufveränderung	+ 3,25	+ 4,93	+ 4,80
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	326,84	323,59	294,40
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,18	1,91	1,15
Tilgung	0,85	0,77	1,01
Umlaufveränderung	+ 1,29	+ 1,16	+ 0,12
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	42,82	41,52	39,95
Zusätzliche Finanzierungsmittel ^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,97	+ 1,16	+ 1,36
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	100,92	98,95	88,29
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,57	7,51	8,00
Kreditinstitute	1,33	1,52	1,82
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,73	+ 2,32	+ 3,83
Kreditinstitute	+ 1,17	+ 1,01	+ 1,17
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	391,41	388,68	355,70
Kreditinstitute	65,19	64,01	51,97

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und

ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Der Erstabsatz deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 6,03 Mrd. DM (Januar 1979: 7,45 Mrd. DM), darunter kamen auf Kommunalobligationen 4,79 Mrd. DM und auf Hypothekendarlehen 1,08 Mrd. DM.

Der Nettoumlauf aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Februar 1979 - unter Berücksichtigung von 2,38 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandserhöhung von per Saldo 0,41 Mrd. DM - um 3,25 Mrd. DM auf 326,84 Mrd. DM am Monatsende.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Obligationen betrug im Februar 1979 2,18 Mrd. DM (Vormonat: 1,91 Mrd. DM); ihr Gesamtumlauf erhöhte sich dadurch - abzüglich 0,85 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo 34 Mill. DM) - um 1,29 Mrd. DM und erreichte zum Monatsende einen Stand von 42,82 Mrd. DM.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) erhöhte sich im Februar 1979 um 1,97 Mrd. DM (Januar 1979: 1,16 Mrd. DM) auf 100,92 Mrd. DM. -

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im Februar 1979 um 6,51 Mrd. DM auf 470,57 Mrd. DM. Ohne die Kredite, die sich die Realcreditinstitute untereinander gewährten (12,38 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 458,20 Mrd. DM am 28. Februar 1979.

2.3 Aktivgeschäft

Neuausleihungen wurden von den Realkreditinstituten im Berichtsmonat für 6,90 Mrd. DM gewährt. Davon entfielen auf Kredite an Nichtbanken 5,57 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 1,33 Mrd. DM (Januar 1979: 5,99 Mrd. DM bzw. 1,52 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,36 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,18 Mrd. DM Wohnbaudarlehen. Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich dadurch - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 3,91 Mrd. DM (Januar 1979: + 3,32 Mrd. DM) auf 456,60 Mrd. DM zum Monatsende. Von dem gesamten Darlehensbestand waren 391,41 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken (darunter 168,95 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 125,85 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 65,19 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute (Januar 1979: 388,68 Mrd. DM bzw. 64,01 Mrd. DM). Abzüglich der 12,38 Mrd. DM untereinander ausgeliehener Darlehen belief sich das gesamte Ausleihungsvolumen auf 444,22 Mrd. DM am Monatsende.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	4 68 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULOVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 435 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1. VJ										
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1978										
JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	885 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE	DARLEHEN						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979													
1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978													
JANUAR	9 962	7 215	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979													
JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979													
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22-	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	AN NICHTBANKEN					KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	AN KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			SCHIFFE				ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN							
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791	
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979														
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507	
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176	
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809	
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979 1. VJ														
2. VJ														
3. VJ														
4. VJ														
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968	
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210	
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507	
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818	
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775	
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176	
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365	
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576	
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809	
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756	
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924	
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159	
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274	
MÄRZ														
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	8 204	6 029	1 084	47	4 788	109	2 175
UNTER 5	824	93	10	-	55	28	731
5 - 5,5	651	181	30	23	122	6	470
5,5 - 6	986	437	63	8	331	35	549
6 - 6,5	1 517	1 296	188	4	1 104	-	222
6,5 - 7	1 709	1 586	332	4	1 226	25	122
7 - 7,5	2 406	2 365	456	8	1 886	16	41
7,5 - 8	80	67	4	-	62	-	13
8 - 8,5	21	3	3	-	-	-	18
8,5 - 9	8	1-	1-	-	-	-	9
9 - 9,5	3	3	-	-	3	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDB- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDB- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDB- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	8 204	6 029	2 252	844	1 407	47	3 730	240	3 381	109	2 175
UNTER 5	824	93	62	8	54	-	31	2	1	28	731
5 - 5,5	651	181	26	25	1	23	132	5	121	6	470
5,5 - 6	986	437	105	48	57	8	323	15	274	35	549
6 - 6,5	1 517	1 296	730	169	561	4	562	19	543	-	222
6,5 - 7	1 709	1 586	546	242	305	4	1 036	90	921	25	122
7 - 7,5	2 406	2 365	731	353	378	8	1 626	103	1 508	16	41
7,5 - 8	80	67	50	0	50	-	16	4	12	-	13
8 - 8,5	21	3	0	0	-	-	3	3	-	-	18
8,5 - 9	8	1-	1-	1-	-	-	-	-	-	-	9
9 - 9,5	3	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGACIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 226	0	-	3 226	2 376	2 376	620
2	UNTER 5	361	-	-	361	94	94	2
3	5 - 5,5	218	-	-	218	8	8	6-
4	5,5 - 6	173	0	-	173	42	41	15
5	6 - 6,5	132	-	-	132	92	92	13
6	6,5 - 7	171	-	-	171	141	141	23
7	7 - 7,5	107	-	-	107	97	97	20
8	7,5 - 8	621	-	-	621	601	601	68
9	8 - 8,5	428	-	-	428	427	427	127
10	8,5 - 9	348	-	-	348	262	262	38
11	9 - 9,5	455	-	-	455	452	452	234
12	9,5 - 10	98	-	-	98	58	58	5
13	10 UND MEHR	114	-	-	114	101	101	81

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 226	2 376	1 292	1 292	379	379	913	913	37
2	UNTER 5	361	94	69	69	2	2	67	67	-
3	5 - 5,5	218	8	18-	18-	10-	10-	8-	8-	2
4	5,5 - 6	173	42	36	36	15	15	21	21	-
5	6 - 6,5	132	92	26	26	4	4	22	22	3
6	6,5 - 7	171	141	26	26	8	8	19	19	0
7	7 - 7,5	107	97	40	40	8	8	32	32	1
8	7,5 - 8	621	601	261	261	25	25	236	236	20
9	8 - 8,5	428	427	302	302	51	51	251	251	0
10	8,5 - 9	348	262	130	130	36	36	94	94	10
11	9 - 9,5	455	452	373	373	234	234	140	140	-
12	9,5 - 10	98	58	26	26	5	5	20	20	-
13	10 UND MEHR	114	101	21	21	1	1	19	19	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
620	37	37	1 646	1 646	72	72	850	1
2	-	-	92	92	-	-	268	2
6-	2	2	7-	7-	19	19	210	3
15	-	-	26	26	0	0	131	4
13	3	3	56	56	21	21	39	5
23	0	0	118	118	0	0	30	6
20	1	1	43	43	32	32	11	7
68	20	20	512	512	0	0	20	8
127	0	0	299	299	-	-	1	9
38	10	10	214	214	-	-	85	10
234	-	-	219	219	0	0	2	11
5	-	-	53	53	-	-	39	12
81	-	-	20	20	-	-	12	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
37	1 046	1 046	24 1	24 1	733	733	72	72	850	1
-	25	25	-	-	25	25	-	-	268	2
2	23	23	4	4	1	1	19	19	210	3
-	6	5	0	0	5	5	0	0	131	4
3	63	63	9	9	34	34	21	21	39	5
0	114	114	15	15	99	99	0	0	30	6
1	56	56	13	13	11	11	32	32	11	7
20	320	320	43	43	276	276	0	0	20	8
0	125	125	76	76	49	49	-	-	1	9
10	122	122	2	2	120	120	-	-	85	10
-	79	79	-	-	79	79	0	0	2	11
-	33	33	-	-	33	33	-	-	39	12
-	80	80	79	79	1	1	-	-	12	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 538 +	1 +	0 +	4 536 +	3 247 +	3 245 +	333 +
2	UNTER 5	560 +	56 +	-	504 +	102 +	46 +	58 +
3	5 - 5,5	623 +	20 -	-	643 +	364 +	384 +	17 +
4	5,5 - 6	1 583 +	35 -	-	1 618 +	1 178 +	1 213 +	15 +
5	6 - 6,5	517 +	-	-	517 +	339 +	339 +	99 +
6	6,5 - 7	1 686 +	-	0 +	1 686 +	1 597 +	1 597 +	287 +
7	7 - 7,5	2 090 +	-	-	2 090 +	2 062 +	2 062 +	418 +
8	7,5 - 8	171 +	-	-	171 +	183 +	183 +	29 -
9	8 - 8,5	1 296 -	-	-	1 296 -	1 320 -	1 320 -	137 -
10	8,5 - 9	307 -	-	-	307 -	227 -	227 -	35 -
11	9 - 9,5	724 -	-	-	724 -	717 -	717 -	243 -
12	9,5 - 10	40 -	-	-	40 -	1 -	1 -	34 -
13	10 UND MEHR	325 -	-	-	325 -	312 -	312 -	82 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 538 +	3 247 +	754 +	753 +	432 +	431 +	322 +	322 +	25 +
2	UNTER 5	560 +	102 +	46 +	41 +	6 +	6 +	39 +	34 +	-
3	5 - 5,5	623 +	364 +	228 +	227 +	36 +	35 +	191 +	192 +	22 +
4	5,5 - 6	1 583 +	1 178 +	886 +	891 +	28 +	28 +	858 +	863 +	8 +
5	6 - 6,5	517 +	339 +	86 -	86 -	128 +	128 +	214 -	214 -	3 +
6	6,5 - 7	1 686 +	1 597 +	637 +	636 +	217 +	217 +	420 +	420 +	18 +
7	7 - 7,5	2 090 +	2 062 +	590 +	590 +	337 +	337 +	253 +	253 +	7 +
8	7,5 - 8	171 +	183 +	506 +	506 +	9 +	9 +	497 +	497 +	22 -
9	8 - 8,5	1 296 -	1 320 -	1 187 -	1 187 -	51 -	51 -	1 137 -	1 137 -	0 -
10	8,5 - 9	307 -	227 -	91 -	91 -	33 -	33 -	58 -	58 -	10 -
11	9 - 9,5	724 -	717 -	615 -	615 -	240 -	240 -	376 -	376 -	-
12	9,5 - 10	40 -	1 -	71 +	71 +	5 -	5 -	75 +	75 +	-
13	10 UND MEHR	325 -	312 -	229 -	229 -	2 -	2 -	227 -	227 -	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
332 +	25 +	25 +	2 980 +	2 979 +	91 -	91 -	1 291 +	1
8 +	-	-	16 +	10 +	28 +	28 +	458 +	2
36 +	22 +	22 +	336 +	336 +	10 -	10 -	259 +	3
45 +	8 +	8 +	1 131 +	1 136 +	23 +	23 +	405 +	4
99 +	3 +	3 +	277 +	277 +	40 -	40 -	177 +	5
287 +	18 +	18 +	1 268 +	1 268 +	24 +	24 +	90 +	6
418 +	7 +	7 +	1 729 +	1 729 +	92 -	92 -	29 +	7
29 -	22 -	22 -	239 +	239 +	5 -	5 -	13 -	8
137 -	0 -	0 -	1 182 -	1 182 -	1 -	1 -	24 +	9
35 -	10 -	10 -	181 -	181 -	0 -	0 -	80 -	10
243 -	-	-	467 -	467 -	7 -	7 -	6 -	11
34 -	-	-	43 +	43 +	10 -	10 -	39 -	12
82 -	-	-	229 -	229 -	1 -	1 -	13 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULVERSCHREIBUNGEN										LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN									N I C H T D E C K U N G S - P F L I C H T I G E S C H U L D V E R - S C H R E I - B U N G E N 1)	NR.
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
25 +	2 468 +	2 467 +	99 -	98 -	2 658 +	2 657 +	91 -	91 -	1 291 +	1
-	56 +	5 +	52 +	2 +	24 -	25 -	28 +	28 +	458 +	2
22 +	114 +	135 +	20 -	1 +	144 +	144 +	10 -	10 -	259 +	3
8 +	283 +	314 +	13 -	17 +	273 +	274 +	23 +	23 +	405 +	4
3 +	423 +	423 +	29 -	29 -	492 +	492 +	40 -	40 -	177 +	5
18 +	942 +	942 +	70 +	70 +	848 +	848 +	24 +	24 +	90 +	6
7 +	1 465 +	1 465 +	81 +	81 +	1 476 +	1 476 +	92 -	92 -	29 +	7
22 -	301 -	301 -	38 -	38 -	258 -	258 -	5 -	5 -	13 -	8
0 -	133 -	133 -	86 -	86 -	45 -	45 -	1 -	1 -	24 +	9
10 -	125 -	125 -	2 -	2 -	123 -	123 -	0 -	0 -	80 -	10
-	102 -	102 -	4 -	4 -	91 -	91 -	7 -	7 -	6 -	11
-	72 -	72 -	29 -	29 -	33 -	33 -	10 -	10 -	39 -	12
-	83 -	83 -	80 -	80 -	2 -	2 -	1 -	1 -	13 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	369 655	6 040	36	363 579	326 840	320 765	112 710
2	UNTER 5	13 087	219	-	12 868	5 661	5 442	848
3	5 - 5,5	28 098	4 236	-	23 862	21 731	17 495	7 835
4	5,5 - 6	35 659	1 568	-	34 091	31 101	29 532	10 579
5	6 - 6,5	78 155	17	-	78 139	73 176	73 160	32 176
6	6,5 - 7	40 778	-	36	40 742	38 417	38 381	15 216
7	7 - 7,5	39 321	-	-	39 321	37 300	37 300	13 413
8	7,5 - 8	34 273	-	-	34 273	32 229	32 229	10 171
9	8 - 8,5	50 735	-	-	50 735	45 389	45 389	12 341
10	8,5 - 9	21 713	-	-	21 713	18 451	18 451	3 853
11	9 - 9,5	12 428	-	-	12 428	10 801	10 801	3 561
12	9,5 - 10	5 255	-	-	5 255	4 728	4 728	1 377
13	10 UND MEHR	10 152	-	-	10 152	7 854	7 854	1 341

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	369 655	326 840	167 236	164 007	72 776	69 988	94 460	94 020	3 227	
2	UNTER 5	13 087	5 661	3 431	3 426	697	697	2 734	2 729	-	
3	5 - 5,5	28 098	21 731	10 189	7 852	5 039	2 954	5 150	4 898	630	
4	5,5 - 6	35 659	31 101	15 697	14 832	6 326	5 639	9 372	9 193	436	
5	6 - 6,5	78 155	73 176	38 517	38 517	20 548	20 548	17 969	17 969	529	
6	6,5 - 7	40 778	38 417	19 871	19 848	9 201	9 184	10 670	10 665	315	
7	7 - 7,5	39 321	37 300	18 656	18 656	8 962	8 962	9 694	9 694	299	
8	7,5 - 8	34 273	32 229	18 317	18 317	7 369	7 369	10 949	10 949	249	
9	8 - 8,5	50 735	45 389	22 563	22 563	7 771	7 771	14 792	14 792	334	
10	8,5 - 9	21 713	18 451	7 770	7 770	2 324	2 324	5 446	5 446	241	
11	9 - 9,5	12 428	10 801	6 343	6 343	2 945	2 945	3 398	3 398	99	
12	9,5 - 10	5 255	4 728	2 872	2 872	1 050	1 050	1 822	1 822	9	
13	10 UND MEHR	10 152	7 854	3 009	3 009	545	545	2 464	2 464	87	

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
108 176	3 227	3 198	200 959	199 586	9 944	9 805	42 815	1
778	-	-	4 243	4 094	570	569	7 426	2
4 510	630	617	12 715	11 909	551	459	6 367	3
9 455	436	436	19 400	19 001	687	640	4 559	4
32 176	529	513	37 848	37 847	2 623	2 623	4 979	5
15 199	315	315	21 439	21 420	1 448	1 448	2 361	6
13 413	299	299	22 696	22 696	892	892	2 021	7
10 171	249	249	20 861	20 861	949	949	2 044	8
12 341	334	334	31 653	31 653	1 061	1 061	5 345	9
3 853	241	241	13 956	13 956	402	402	3 262	10
3 561	99	99	6 903	6 903	239	239	1 627	11
1 377	9	9	3 214	3 214	128	128	527	12
1 341	87	87	6 032	6 032	394	394	2 298	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	NR.	
3 198	156 377	153 559	39 935	38 188	106 498	105 566	9 944	9 805	4 2 815	1
-	2 229	2 016	151	81	1 509	1 365	570	569	7 426	2
617	10 912	9 026	2 796	1 556	7 565	7 011	551	459	6 367	3
436	14 968	14 264	4 253	3 816	10 028	9 808	687	640	4 559	4
513	34 129	34 129	11 628	11 628	19 878	19 878	2 623	2 623	4 979	5
315	18 232	18 218	6 015	6 015	10 769	10 755	1 448	1 448	2 361	6
299	18 346	18 346	4 451	4 451	13 002	13 002	89 2	89 2	2 021	7
249	13 663	13 663	2 802	2 802	9 912	9 912	949	949	2 044	8
334	22 493	22 493	4 571	4 571	16 861	16 861	1 061	1 061	5 345	9
241	10 441	10 441	1 528	1 528	8 510	8 510	402	402	3 262	10
99	4 360	4 360	616	616	3 505	3 505	239	239	1 627	11
9	1 847	1 847	327	327	1 391	1 391	128	128	527	12
87	4 758	4 758	796	796	3 567	3 567	394	394	2 298	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 342	408	881	817	293	524	20	505	115	357	34
UNTER 5	11	1	10	11	1	10	-	-	-	-	-
5 - 5,5	4	4	1	4	3	1	-	1	1	-	-
5,5 - 6	88	6	74	51	4	46	8	30	2	28	-
6 - 6,5	205	82	123	181	77	104	-	24	5	19	-
6,5 - 7	416	127	268	300	103	197	4	113	24	71	18
7 - 7,5	604	185	396	269	106	164	8	327	79	233	16
7,5 - 8	11	4	7	0	0	-	-	11	4	7	-
8 - 8,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1-	1-	-	1-	1-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	365	96	253	283	68	215	13	70	29	38	3
UNTER 5	49	2	47	49	2	47	-	-	-	-	-
5 - 5,5	12	4	8	11	4	7	-	1	0	1	-
5,5 - 6	5	0	5	5	0	5	-	-	-	-	-
6 - 6,5	8	1	7	6	0	6	-	2	1	1	1
6,5 - 7	5	2	3	4	2	2	0	1	0	1	-
7 - 7,5	38	12	23	28	7	21	1	8	5	1	2
7,5 - 8	25	4	21	13	4	10	0	11	-	11	-
8 - 8,5	74	45	29	50	23	28	0	24	23	1	-
8,5 - 9	78	6	61	57	6	51	10	10	-	10	-
9 - 9,5	48	17	31	35	17	18	-	13	-	13	0
9,5 - 10	23	4	19	23	4	19	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	0	0	-	0	-	0	-	0	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVerschreibungen										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVerschreibungen
ALLE ZINSSÄTZE	971 +	311 +	621 +	528 +	225 +	303 +	7 +	435 +	86 +	318 +	31 +
UNTER 5	21 -	1 -	20 -	21 -	1 -	20 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	80 +	0 -	81 +	81 +	1 -	82 +	-	1 -	0 +	1 -	-
5,5 - 6	636 +	6 +	622 +	598 +	4 +	594 +	8 +	30 +	2 +	28 +	-
6 - 6,5	243 -	81 +	323 -	265 -	76 +	341 -	-	22 +	5 +	19 +	1 -
6,5 - 7	357 +	125 +	210 +	241 +	101 +	140 +	4 +	112 +	24 +	70 +	18 +
7 - 7,5	460 +	170 +	270 +	134 +	96 +	38 +	7 +	319 +	74 +	231 +	14 +
7,5 - 8	45 +	1 +	44 +	45 +	3 -	48 +	0 -	0 -	4 +	4 -	-
8 - 8,5	156 -	42 -	114 -	133 -	20 -	113 -	0 -	24 -	23 -	1 -	-
8,5 - 9	75 -	7 -	58 -	55 -	7 -	48 -	10 -	10 -	-	10 -	-
9 - 9,5	68 -	17 -	51 -	55 -	17 -	39 -	-	13 -	-	13 -	0 -
9,5 - 10	3 -	4 -	1 +	3 -	4 -	1 +	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	41 -	-	41 -	41 -	-	41 -	-	0 -	-	0 -	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVerschreibungen										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVerschreibungen
ALLE ZINSSÄTZE	58 187	21 029	35 279	44 427	16 476	27 951	964	12 797	4 553	7 328	916
UNTER 5	1 228	242	975	1 031	232	799	-	197	10	175	12
5 - 5,5	3 287	1 233	2 053	2 550	1 066	1 484	-	737	167	569	1
5,5 - 6	5 752	1 522	4 018	4 348	1 236	3 112	178	1 225	286	906	34
6 - 6,5	11 356	4 320	6 746	8 611	3 442	5 168	130	2 615	878	1 578	160
6,5 - 7	8 976	3 745	4 985	6 577	2 644	3 933	96	2 303	1 101	1 052	150
7 - 7,5	7 903	2 818	4 828	5 551	2 102	3 449	62	2 289	716	1 379	194
7,5 - 8	5 784	2 257	3 396	4 770	1 856	2 914	82	932	401	483	48
8 - 8,5	6 995	2 467	4 204	5 402	1 899	3 504	176	1 417	568	700	148
8,5 - 9	2 832	1 060	1 591	2 195	869	1 327	136	500	191	265	44
9 - 9,5	2 393	924	1 359	1 977	757	1 221	72	343	167	139	37
9,5 - 10	940	319	597	832	278	553	9	99	41	43	15
10 UND MEHR	742	122	527	582	94	488	22	139	28	39	72

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 967 +	465 +	6 -	1 508 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 959 +	472 +	6 -	1 494 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	709 +	406 +	3 -	306 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	493 +	374 +	3 -	122 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	109 +	-	4 -	113 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 +	0 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	26 +	2 -	-	28 +
SONSTIGE STELLEN	216 +	31 +	0 +	185 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	15 +	0 -	2 -	17 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	197 +	32 +	-	165 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	3 -	-	3 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	513 +	373 +	-	139 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	2 +	-	-	2 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 250 +	66 +	4 -	1 188 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	815 +	65 +	4 -	754 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	18 +	0 +	-	18 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	12 +	0 -	-	12 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	137 +	16 +	-	121 +
SONSTIGE STELLEN	435 +	1 +	-	434 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	16 -	0 -	-	16 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	8 +	7 -	-	14 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	100 918	11 311	1 776	87 831
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	73 345	10 273	1 729	61 343
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	16 482	7 598	1 194	7 690
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 960	4 151	851	5 958
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 010	74	359	3 578
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 722	1 338	-	384
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 204	128	-	1 076
SONSTIGE STELLEN	5 522	3 448	343	1 731
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	769	469	39	260
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 892	2 219	-	1 673
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 194	-	1 194	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	10 391	5 379	-	5 012
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 004	-	-	1 004
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	56 864	2 675	535	53 653
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	28 605	1 834	435	26 336
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	359	2	2	355
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 054	141	-	1 913
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	7 398	56	-	7 342
SONSTIGE STELLEN	28 259	841	101	27 317
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 744	60	2	9 681
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 572	1 038	47	26 488

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 895	6 783	113	2 189	2 186	3	42	42	-	4 664	4 554	110
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 566	5 457	109	1 839	1 836	3	42	42	-	3 685	3 579	106
HYPOTHEKARKREDITE	1 619	1 558	60	876	873	2	42	42	-	701	643	58
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 077	1 043	34	685	684	1	-	-	-	391	358	33
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	391	391	-	178	178	-	-	-	-	213	213	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	70	43	26	10	9	1	-	-	-	60	35	25
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	14	14	-	3	3	-	-	-	-	11	11	-
SCHIFFE	67	67	-	-	-	-	42	42	-	26	26	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 491	3 443	47	945	944	1	-	-	-	2 545	2 499	46
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 363	3 317	46	883	883	-	-	-	-	2 480	2 434	46
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 991	2 946	45	759	759	-	-	-	-	2 233	2 187	45
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 468	1 468	-	340	340	-	-	-	-	1 127	1 127	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	920	910	10	340	340	-	-	-	-	580	570	10
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	604	569	35	78	78	-	-	-	-	526	491	35
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	253	252	0	97	97	-	-	-	-	155	155	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	20	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	10	10	-	10	10	-	-	-	-	0	0	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	4	0	0	0	-	-	-	-	4	4	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	114	114	-	27	27	-	-	-	-	87	87	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	77	76	0	24	24	-	-	-	-	53	53	0
DAR. AN VERSÖRGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	25	25	-	12	12	-	-	-	-	13	13	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	51	50	1	38	37	1	-	-	-	13	13	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	35	34	1	24	23	1	-	-	-	11	11	0
LANDESKULTURDARLEHEN	2	2	0	1-	1-	-	-	-	-	3	2	0
SONSTIGE DARLEHEN	454	453	1	19	19	-	-	-	-	435	434	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	70	69	1	0	0	-	-	-	-	69	69	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	284	284	-	1	1	-	-	-	-	283	283	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	12	12	0	-	-	-	-	-	-	12	12	0
SONSTIGE ZWECKE	72	72	0	18	18	-	-	-	-	54	54	0
SCHIFFSBAUTEN	17	17	-	-	-	-	-	-	-	17	17	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 329	1 326	3	350	350	-	-	-	-	979	976	3
KOMMUNALDARLEHEN	1 141	1 140	1	350	350	-	-	-	-	791	790	1
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	587	586	1	15	15	-	-	-	-	572	571	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	496	496	-	310	310	-	-	-	-	186	186	-
SONSTIGE DARLEHEN	188	186	2	-	-	-	-	-	-	188	186	2

*1) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN FEBRUAR 1979 *)

MI LL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 908 +	3 900 +	8 +	1 127 +	1 134 +	7 -	15 +	15 +	-	2 765 +	2 751 +	14 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 733 +	2 710 +	23 +	803 +	810 +	7 -	15 +	15 +	-	1 915 +	1 885 +	30 +
HYPOTHEKARKREDITE	867 +	900 +	33 -	517 +	524 +	8 -	15 +	15 +	-	335 +	361 +	26 -
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	437 +	480 +	43 -	304 +	313 +	8 -	-	-	-	132 +	167 +	35 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	367 +	367 +	0 -	210 +	210 +	0 -	-	-	-	157 +	157 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	37 +	28 +	10 +	6 +	5 +	1 +	-	-	-	32 +	23 +	9 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	3 +	3 +	0 +	4 -	4 -	0 -	-	-	-	7 +	7 +	0 +
SCHIFFE	23 +	23 +	0 -	-	-	-	15 +	15 +	-	8 +	8 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 785 +	1 727 +	58 +	332 +	331 +	1 +	-	-	-	1 453 +	1 395 +	57 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 793 +	1 729 +	65 +	427 +	427 +	0 -	-	-	-	1 367 +	1 302 +	65 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 738 +	1 675 +	63 +	382 +	382 +	-	-	-	-	1 355 +	1 293 +	63 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	984 +	984 +	-	221 +	221 +	-	-	-	-	763 +	763 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	441 +	431 +	10 +	166 +	166 +	-	-	-	-	275 +	265 +	10 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	313 +	260 +	53 +	4 -	4 -	-	-	-	-	317 +	264 +	53 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	10 -	11 -	1 +	23 +	23 +	0 -	-	-	-	33 -	34 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	14 -	14 -	0 -	24 -	24 -	0 -	-	-	-	11 +	11 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	24 -	24 -	-	19 -	19 -	-	-	-	-	5 -	5 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3 -	4 -	1 +	6 -	6 -	0 -	-	-	-	2 +	2 +	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	68 +	68 +	-	27 +	27 +	-	-	-	-	42 +	42 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	3 +	11 +	8 -	94 -	94 -	-	-	-	-	97 +	104 +	8 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	116 +	116 +	0 -	16 +	16 +	-	-	-	-	100 +	100 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	12 -	13 -	1 +	1 -	2 -	1 +	-	-	-	11 -	11 -	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	1 941 -	1 942 -	1 +	11 -	12 -	1 +	-	-	-	1 930 -	1 930 -	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	8 -	7 -	1 -	0 -	0 -	-	-	-	-	7 -	6 -	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	89 +	90 +	0 -	45 -	45 -	-	-	-	-	134 +	135 +	0 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	40 -	39 -	1 -	61 -	61 -	-	-	-	-	21 +	22 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	72 +	72 +	0 -	1 +	1 +	-	-	-	-	71 +	71 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	1 +	1 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	40 +	40 +	0 +	16 +	16 +	-	-	-	-	24 +	24 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	16 +	16 +	-	-	-	-	-	-	-	16 +	16 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 174 +	1 190 +	16 -	324 +	324 +	-	-	-	-	851 +	866 +	16 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 059 +	1 057 +	2 +	324 +	324 +	-	-	-	-	735 +	733 +	2 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	575 +	573 +	2 +	13 +	13 +	-	-	-	-	562 +	559 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	385 +	386 +	1 -	295 +	295 +	-	-	-	-	90 +	91 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	115 +	133 +	17 -	1 -	1 -	-	-	-	-	116 +	133 +	17 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	456 598	429 026	27 572	184 735	183 698	1 038	5 460	5 413	47	266 403	239 915	26 488	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	391 413	365 261	26 151	166 698	165 660	1 038	5 460	5 413	47	219 255	194 188	25 067	
HYPOTHEKARKREDITE	169 613	148 264	21 349	82 233	81 221	1 011	5 440	5 393	47	81 940	61 649	20 291	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	111 723	99 165	12 559	58 000	57 072	927	-	-	-	53 724	42 092	11 631	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	34 633	34 623	11	22 303	22 297	6	-	-	-	12 330	12 325	5	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 158	4 442	8 715	1 124	1 047	77	-	-	-	12 033	3 396	8 638	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 444	1 443	1	806	805	1	-	-	-	638	638	0	
SCHIFFE	8 655	8 591	63	-	-	-	5 440	5 393	47	3 215	3 198	17	
KOMMUNALDARLEHEN	199 444	195 317	4 127	83 560	83 534	26	20	20	-	115 864	111 763	4 101	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	168 951	164 896	4 054	67 581	67 574	7	11	11	-	101 359	97 312	4 047	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	141 461	137 695	3 766	56 955	56 955	0	-	-	-	84 506	80 740	3 766	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERBÄNDE	40 989	40 989	0	17 816	17 816	-	-	-	-	23 173	23 173	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	53 826	52 847	979	25 130	25 130	-	-	-	-	28 697	27 718	979	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	46 645	43 859	2 786	14 009	14 009	0	-	-	-	32 636	29 850	2 786	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 630	23 470	161	9 453	9 452	0	-	-	-	14 178	14 017	161	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 322	8 322	0	4 275	4 275	0	-	-	-	4 046	4 046	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	7 896	7 895	1	2 743	2 743	-	-	-	-	5 153	5 152	1	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	933	805	128	193	186	7	11	11	-	729	609	121	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 927	2 927	-	981	981	-	-	-	-	1 946	1 946	-	
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	15 975	15 923	53	7 461	7 461	-	10	10	-	8 504	8 452	53	
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 113	6 111	2	3 275	3 275	-	10	10	-	2 829	2 827	2	
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	14 518	14 498	20	8 517	8 498	19	-	-	-	6 001	6 000	1	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	10 794	10 774	20	7 204	7 185	19	-	-	-	3 589	3 588	1	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 199	2 897	301	321	321	0	-	-	-	2 877	2 576	301	
SONSTIGE DARLEHEN	19 157	18 783	374	583	583	-	-	-	-	18 574	18 200	374	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 330	3 155	175	512	512	-	-	-	-	2 818	2 643	175	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 506	12 431	74	42	42	-	-	-	-	12 464	12 390	74	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	41	33	8	0	0	-	-	-	-	41	33	8	
SONSTIGE ZWECKE	3 079	2 962	117	30	30	-	-	-	-	3 049	2 932	117	
SCHIFFSBAUTEN	202	202	-	-	-	-	-	-	-	202	202	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	65 185	63 764	1 421	18 038	18 038	-	-	-	-	47 148	45 727	1 421	
KOMMUNALDARLEHEN	50 911	49 998	913	17 760	17 760	-	-	-	-	33 151	32 238	913	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	14 841	14 567	274	801	801	-	-	-	-	14 039	13 766	274	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	33 269	32 629	639	15 502	15 502	-	-	-	-	17 767	17 127	639	
SONSTIGE DARLEHEN	14 274	13 766	508	278	278	-	-	-	-	13 996	13 488	508	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3) | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4) |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westfälische Landschaft, Münster Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schiffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.